NACHRICHTEN
Österreich
14. Juni 2025

König Charles ehrt David Beckham: Ein Fußballstar wird zum Sir!

König Charles III. schlägt David Beckham zum Ritter für seine Fußballkarriere und sein karitatives Engagement.

Vienna, Österreich - David Beckham, der ehemalige Kapitän der englischen Fußballnationalmannschaft, wurde von König Charles III. zum Ritter geschlagen. Diese Ehrung, die am 14. Juni 2025 stattfand, würdigt sowohl seine herausragenden Leistungen im Fußball als auch sein bemerkenswertes karitatives Engagement. Mit dieser Auszeichnung darf Beckham nun den Titel „Sir“ tragen, während seine Frau Victoria den Titel „Lady Beckham“ erhält. Diese Ehrung gilt als eine der höchsten Auszeichnungen im Vereinigten Königreich und reiht Beckham in eine Ehrengruppe bedeutender Persönlichkeiten ein, darunter Roger Daltrey, Sänger von „The Who“, und Gary Oldman, ein bekannter britischer Filmstar. Laut **vienna.at** ist dies ein bedeutender Moment in Beckhams Leben, das durch sportliche

Erfolge und soziales Engagement geprägt ist.

Beckham spielte insgesamt 115 Mal für die englische Nationalmannschaft und war über lange Zeit deren Kapitän. Er ist bekannt für seine legendären Freistöße und erzielte Tore in drei verschiedenen Weltmeisterschaften. Besondere Berühmtheit erlangte er während seiner Karriere durch seinen Erfolg mit Manchester United im Jahr 1999, als das Team die Premier League, den FA Cup und die Champions League gewann. Nach seinem Wechsel von Manchester United spielte Beckham für Clubs wie Real Madrid, Los Angeles Galaxy und Paris Saint-Germain. Außerdem zeigt er sein Engagement für den Sport als Mitbesitzer des MLS-Teams Inter Miami. Laut **apnews.com** ist Beckham der erste englische Fußballspieler, der in drei unterschiedlichen Weltmeisterschaften Tore erzielen konnte.

Karitatives Engagement

Beckham ist nicht nur für seine sportlichen Erfolge bekannt, sondern auch für sein Engagement in sozialen Projekten. Er unterstützt zahlreiche Wohltätigkeitsorganisationen, darunter UNICEF, mit dem er 2015 den „David Beckham UNICEF Fund“ ins Leben rief. Im vergangenen Monat wurde er zudem in der US-Zeitschrift „Time“ als einer der hundert einflussreichsten Menschen im Wohltätigkeitsbereich aufgeführt. Diese Auszeichnung verdeutlicht, wie sehr Beckham in der britischen Gesellschaft geschätzt wird, nicht nur für seine sportlichen Beiträge, sondern auch für seinen positiven Einfluss.

Beckham erlebte auch persönlich herausfordernde Zeiten, insbesondere nach der WM 1998, als er für eine rote Karte gegen den argentinischen Spieler Diego Simeone stark kritisiert wurde. In der 2023 veröffentlichten Netflix-Dokumentation „Beckham“ sprach er offen über die negativen Erfahrungen, die er in dieser schweren Zeit machte. Diese Dokumentation wurde 2024 mit einem Emmy für herausragende Dokumentation ausgezeichnet, was seine kontinuierliche Relevanz in der

Gesellschaft unterstreicht.

Die Ritterwürde

Die Ritterwürde, die Beckham erhalten hat, gehört zu den höchsten Auszeichnungen in Großbritannien und wird von der Central Chancery of the Orders of Knighthood in London verwaltet. Beckham reiht sich mit der Verleihung dieser Auszeichnung in die Reihe anderer bedeutender britischer Fußballspieler ein, wie Geoff Hurst, Bobby Charlton und Kenny Dalglish, die ebenfalls diesen Titel erhalten haben. Im Jahr 2003 wurde Beckham bereits mit dem Order of the British Empire (OBE) für seine Verdienste im Fußball ausgezeichnet, ein weiteres Zeichen seiner Verdienste für das Land und die Gesellschaft. Die Fürsprache für die Ritterwürde erfolgt vor allem durch die Regierung, wobei Monarchen wie König Charles III. auch eine entscheidende Rolle spielen können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• **www.vienna.at** • **apnews.com** • **koeniglichejuwelen.blogspot.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at